

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Wäger an August Hermann Francke.

Wäger, Joachim

Potsdam, 10.02.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 468 : 18

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-265047

Mein allertreffendster Herr Professor,

Über den ganz unerwarteten Abschied des
Herrn Prof. Dr. v. d. Hagen habe mich so sehr betroffen, daß mir
Leute und Dinge gittern. Wie soll ich diesen
Verlust dieses so würdigen Mannes beklagen, da
ich an mich nichts als lauter Unbegrifflichkeit
habe und ich mich so wenig zu dieser Station
siehe als ein Kind und Stiefkind
zum Christen und so sein. Wenn die
Arbeit bei der Garnison nicht mit dabei,
so habe ich noch sehr einen unter und übernehmen
so aber ist es in meinen Augen ganz unmöglich.

24

A Monsieur
Monsieur Francke
Professeur en Theologie
a

Halle.